

Protokolleintrag vom 27.10.2010

2010/352

Weisung vom 25.08.2010:

SEBA (Selbständig bleiben im Alter), ein wirkungsvolles Angebot der Gesundheitsförderung für ältere Menschen, Defizitdeckung

Antrag des Stadtrats

Für die Weiterführung von SEBA wird der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich jährlich ein Beitrag im Sinne einer Defizitdeckung in der Höhe von maximal Fr. 131 000.– bewilligt.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Schlussabstimmung

Die SK GUD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Präsidentin Uschi Heinrich (SP), Referentin; Vizepräsidentin Maleica Landolt (GLP), Jürg Ammann (Grüne), Helen Glaser (SP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (parteilos), Karin Meier-Bohrer (Grüne), Marcel Savarioud (SP), Marcel Schönbächler (CVP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Urs Weiss (SVP), Dr. Karl Zweifel (SVP)

Abwesend: Dr. Zora Ledergerber (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK GUD mit 113 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Weiterführung von SEBA wird der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich jährlich ein Beitrag im Sinne einer Defizitdeckung in der Höhe von maximal Fr. 131 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 3. November 2010 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 2. Dezember 2010)